

(Wöchentlich

für die Städte

3 Mal)

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Mit Genehmigung der Königl. Regierung zu Breslau wird der nach dem Kalender auf den 4. und 5. Oktbr. zu Prausniß angesetzte Michaelis-Markt, endgültig auf den 3. und 4. Oktober d. J. verlegt, was wir hiermit zur Kenntniß bringen.
Prausniß, den 24. Juli 1859.

Der Magistrat.

Vorstehendes wird hiermit den Markt-Interessenten bekannt gemacht.

Dels, den 5. August 1859.

Der Magistrat.

Der Königl. Servis für den Monat Juli e. vom Stabe und der 1. Eskadron Königl. 4. Husaren-Regiments, desselben Landwehr-Regiments, als auch den Mannschaften des 2. Bataillons (Dels) 10. Landwehr-Regiments, kann von den betreffenden Quartiergebern

Donnerstag, den 11. August 1859,

Vormittags von 8 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, in der Kämmerer-Kasse in Empfang genommen werden.

Unterbleibt die Abholung, so haben die Quartiergeber ihre Ansprüche binnen 3 Monaten geltend zu machen, nach Ablauf dieser Frist ist der Anspruch erloschen. (Kabinetts-Dekret vom 25. September 1852. Ann. XVI. 1051.) Dels, den 6. August 1859.

Der Magistrat.

Diejenigen Hausbesitzer, welche an die hier Mitte dieses Monats eintreffenden Offiziere gegen den üblichen Servis geeignete Wohnungen abtreten wollen, mögen sich bis spätestens den 12. d. Mts. bei uns melden.

Dels, den 8. August 1859.

Der Magistrat.

Mittwoch, den 10. August 1859, Nachmittag
Punkt 4 Uhr,

**Öffentliche
Sitzung der Stadtverordneten.**

Vorlagen:

- 1) Bericht über den Stand der Gemeinde-Angelegenheiten.
- 2) Magistrat zeigt an, daß nach Mittheilung des hiesigen Landwehr-Bataillons-Commandeur, Herrn v. Rothmaler, Hochwohlgeboren, ein Landwehr-Stamm-Bataillon, in Stärke von 14 Offizieren und 450 Mann, hierher verlegt werden soll, falls die nöthigen Quartiere zu beschaffen und die Stadt mit Verlegung hierher einverstanden sein würde.

Der Dringlichkeit dieser Angelegenheit zu Folge, sind die nöthigen Vorarbeiten sofort veranlaßt worden, und hat sich herausgestellt, daß die in dem Gemeinde-Bezirk Dels befindlichen Häuser zur Aufnahme von 956 Mann, von denen 541 auf die Vorstadt und 415 auf die innere Stadt kommen, geeignet sind, also der nothwendig zu beschaffende Raum vollständig vorhanden und die vorläufige An-

terbringung des Stamm-Bataillons der Landwehr möglich ist.

Magistrat hält es dafür: daß die Verlegung des Bataillons hierher für die Stadt von materiellem Interesse ist, und hofft, daß die Stadtverordneten-Versammlung diese Ansicht theilt. Falls die gegenwärtig erst projektirte Formation des Landwehr-Stamm-Bataillons definitiv in das Leben treten sollte, werden wegen Bau einer Kaserne die geeigneten Vorlagen gemacht werden.

- 3) Magistrat hat ein Gesuch des Fleischermeister Müller jun., wegen käuflicher Ueberlassung des städtischen Bodenschuppens, nicht befürwortet, macht dagegen anderweitige Vorschläge zur Verwendung dieses Gebäudes.

- 4) Mittheilungen.

Dels, den 8. August 1859.

Philipp,

Stadtverordneten-Vorsteher.

Poudre Fevre, Selterwasser-Pulver.

Das Paket zu 20 Flaschen Selterwasser, mit Gebrauchs-Anweisung für 15 Sgr., ausgepackt, 2 Stück Pulver zu einer Flasche genügend, für 1 Sgr., empfiehlt

August Bretschneider.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst mitzutheilen, daß ich auf kurze Zeit in den Stand gesetzt bin auch Aufträge für

photographische Portraits und Landschaften jeder Größe,
zu übernehmen und auszuführen.

Die bei mir zur Ansicht ausgestellten Bilder werden die genügendste Empfehlung geben.

A. Groeger.

Ergebene Anzeige.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das Seifen- und Licht-Geschäft, Breslauer Straße 52 am heutigen Tage übernommen habe. Indem ich nun dieses Etablissement einer geneigten Beachtung bestens empfehle, versichere ich, daß es stets meine Aufgabe sein wird, meine geehrten Abnehmer mit der größten Aufmerksamkeit zu bedienen.

Dels, den 5. August 1859.

**R. Regber,
Seifensiedermeister.**

Ein Flügel von 6 Octaven ist zu verkaufen; wo, erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Die unterm 4. und 6. d. Mts. zur Ausleihung annoncirten 650 Rthlr. sind vergeben.

Die Expedition dieses Blattes.

Von heut ab ist das „Wellen-Bad“ in der Del-Mühle wieder zu täglichem Gebrauche geöffnet.

Kalk-Anzeige.

Die Kalkbrennerei an der Oberbrücke zu Ohlau liefert täglich frisch gebrannten Kalk zu 28 Sgr., Würfel zu 18 Sgr. und Kalkasche zu 10 Sgr. die Tonne, gehauftes Ofenmaß. Ohlau, den 1. August 1859.

W. Schindler.

Motten-Pulver,

ein neues vorzügliches Mittel, Pelzwert, Kleider und dergleichen sicher gegen Motten zu schützen. In Büchsen, à 5 Sgr., hält vorräthig

August Bretschneider.

Die der Gemeinde Korschütz gehörige Jagd-nutzung soll den 14. d. Mts., Nachmittag 2 Uhr, im Schul-Lokal meistbietend verpachtet werden.

Korschütz, den 6. August 1859.

Das Orts-Gericht.

Lüchner, Scholz.

Ein einspänniger Wagen mit eisernen Axen ist mit Leitern und Flechten billig zu verkaufen; wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Das Dominium Neuhaus, Kreis Oels, bietet 150 Scheffel spanischen Doppel-Roggen zu Saamen zum höchsten Breslauer Zeitungspreise loco Neuhaus zum Verkaufe an.

Ein brauner Hühnerhund, englischer Raze, steht zum Verkauf beim Förster Werner in Groß-Ubersdorf.

Dieser Tage ist im Wolffs-Kreisam, bei Abgang der Post um $\frac{1}{4}$ Uhr Nachm., ein runder Flizhut liegen geblieben. Der unbekannte Eigenthümer kann denselben sofort gegen Erstattung der Insertionsgebühren zurückerhalten.

Anzeigen aus Bernstadt.

Nach einer Benachrichtigung des Magistrats zu Prausnitz ist der daselbst auf den 4. und 5. Oktober c. angelegte Michaelis-Markt auf den 3. und 4. Oktober d. J. verlegt worden, was wir hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringen.

Bernstadt, den 3. August 1859.

Der Magistrat.

Donnerstag, den 11. d. Mts., Nachm. 4 Uhr, Concert in der „Harmonie“.

Entree à Person 1 Sgr.

Nach beendigtem Concert Tanz-Musik.

E. Hahn.

Kirchlicher Anzeiger aus Oels.

Geburten.

Den 3. Juni die Orgelbaumeistersfrau Anders, geb. Lewandofski, einen Sohn, Victor Emanuel Max. — Den 10. Juni die Gastwirthsfrau Späte, geb. Müller, einen Sohn, Paul Georg Carl Ernst Robert. — Den 17. Juni die Schmiedemeistersfrau Heyduck, geb. Worbis, eine Tochter, Anna Mathilde. — Den 19. Juni die Schlossermeistersfrau Ebeling, geb. Pfeiffer, eine Tochter, Wilhelmine Auguste Ernestine. — Den 21. Juni die Kutschersfrau Schlauderbach, geb. Marganus, eine Tochter, Auguste Emma Anna. — Den 25. Juni die Freigärtnerfrau Langner, geb. Merettig, eine Tochter, Auguste Emma Pauline. — Den 29. Juni die Kaufmannsfrau Biwald, geb. Peter, eine Tochter, Auguste Martha Clara. — Den 1. Juli die Fleischermeistersfrau David, geb. Kretschmer, eine Tochter, Emilie Clara Emma. — Die Postillonsfrau Hiller, geb. Schwing, eine Tochter, Helena Caroline. — Den 2. Juli die Stellmachermeistersfrau Meyer, geb. Hain, eine Tochter, Elise Wilhelmine Maria. — Den 3. Juli die Kutschersfrau Schmidt, geb. Walther, eine Tochter, Anna Louise Pauline. — Den 5. Juli die Freibauergutsbesizersfrau Artl, geb. Wasner, in Leuchten, einen Sohn, Karl Gottlieb Adolph. — Die Freigärtner- und Maurerpolirersfrau Würfel, geb. Fröhlich, in Ludwigsdorf, eine Tochter, Johanna Auguste. — Den 7. Juli die Freigärtnerfrau Kenschin, geb. Kohse, in Netzsche, eine Tochter, Anna Susanna Pauline. — Die Schuhmacher-gesellenfrau Reischel, geb. Fuhrmann, eine Tochter, Anna Auguste Ernestine. — Den 11. Juli die Schuhmachermeistersfrau Poguntke, geb. Vogt, einen Sohn, Hermann Ferdinand Robert. — Den 21. Juli die Schuhmacher-gesellenfrau Krause, geb. Kramer, eine Tochter, Maria Auguste Pauline. — Den 23. Juli die Freigutsbesizers-frau Grünig, geb. Scholz, in Schmarke, eine Tochter, Louise Pauline Juliane. — Den 27. Juli die Schuh-machermeistersfrau Hundorf, geb. Keibl, eine Tochter, Anna Regina Amalie. —

Trauerungen.

Den 14. Juli der Fuhrmann Menzel, in Rathe, mit Frau Elisabeth Heyder, geb. Butter. — Den 28. Juli der Kutscher Baudis, mit Johanna Gase. —

Todesfälle.

Den 7. Juli des Freibauergutsbesitzer Pohl, in Leuchten, einziger Sohn, Karl Gustav Adolph, an Krampf, alt 4 M. 2 J. — Des Ziegelarbeiter Kallinke, in Ludwigsdorf, zweiter Sohn, Reinhold, an der Ruhr, alt 15 J. — Den 8. Juli die Wittmeistersfrau Priebe, geb. Döring, am Lungenschlage, alt 55 J. 3 M. — Den 12. Juli des Schmiedemeister Gasse, in Ludwigsdorf, jüngster Sohn, Karl Otto, an Zahnkrampf, alt 11 M. — Den 20. Juli der Einwohner Günther an Auszehrung, alt 53 J. 5 M. — Den 21. Juli des Einwohner Kipler jüngster Sohn, Paul Friedrich Wilhelm, am Zahnen, alt 1 J. 6 M. — Den 22. Juli der Pfefferküchlermeister Hoffmann am Lungenschlage, alt 45 J. — Den 24. Juli des Freigutsbesitzer Artl, in Leuchten, jüngster Sohn, Karl Gottlieb Adolph, an Krampf, alt 19 J. — Den 25. Juli der Bäckermeister Häbner, am Lungenschlage, alt 40 J. — Den 26. Juli des Schuhmachermeister Schönert jüngster Sohn, Oskar Oswald, an Krampf, alt 2 J. — Den 28. Juli des Freigärtner Wüde, in Ludwigsdorf, ältester Sohn, Karl, an der Ruhr, alt 9 J. 6 M. — Den 1. August des Roßmüller Radewahn, in Ludwigsdorf, dritter Sohn, Robert, an der Ruhr, alt 3 J. —

Marktpreise der Städte Oels und Bernstadt, vom 6. August 1859.

Oels.	Weizen		Roggen		Gerste.		Erbsen.		Hafer.		Kartoff.		Heu.	Stroh.
	Prß. Maß	n. Gewicht	der Schfl.	der Centn.	der Centn.	der Centn.								
Höchster	2 5	—	1 20	—	1 6	—	—	—	1	—	16	—	18	5 10
Mittler	—	—	1 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—
Niedrigster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bernstadt, den 6. August.														
Höchster	2	—	1 10	—	1	—	2 4	—	—	—	24	—	15	4 15
Mittler	1 27	—	1 7	—	6	—	—	—	—	—	22	—	—	—
Niedrigster	1 24	—	1 5	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—

Marktpreis d. Stadt Breslau vom 6. August 1859.

Weiß. Weizen	feine		mittel		ordin.
	73-80	69-73	62	43 Sgr.	
Gelber dito	69-73	—	60	41	—
Roggen	45-48	—	44	40	—
Gerste	33-36	—	30	25	—
Hafer	31-33	—	29	20	—
Erbsen	56-60	—	50	40	—
Klee Saat rotthe	—	—	—	—	—
dito weiße	—	—	—	—	—